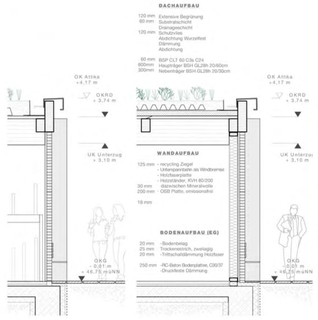
BAHNHOFSQUARTIER LEVERKUSEN - MITTE

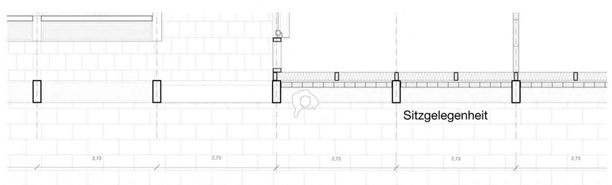
Blick vom Busbahnhof

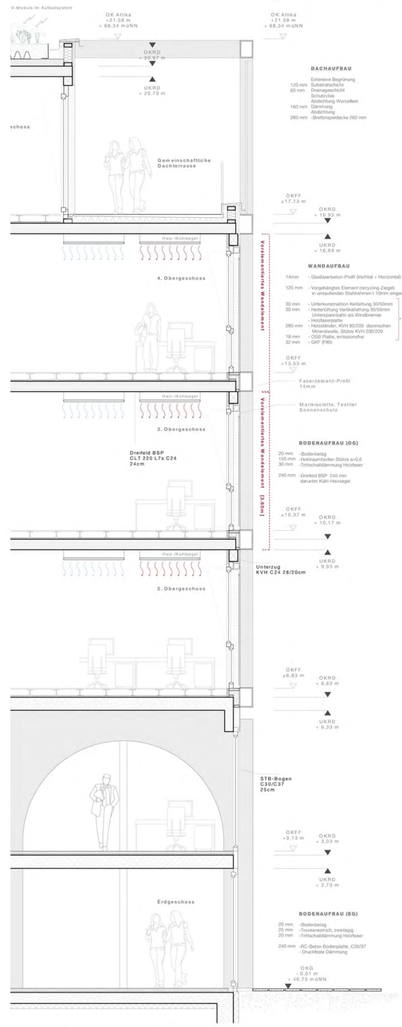


Fassadenschnitt / Detailansicht
M 1:50

Fahrradparkhaus

Das Fahrradparkhaus basiert auf den gleichen Prinzipien der Hybridbauweise und Vorfertigung. Tragende Betonstützen und Brettschichtholzbalken bilden eine flexible, rückbaubare Struktur. Die horizontale Stabilität wird durch die Einspannung der Betonstützen gewährleistet, während die nichttragenden Wände flexibel positionierbar sind.

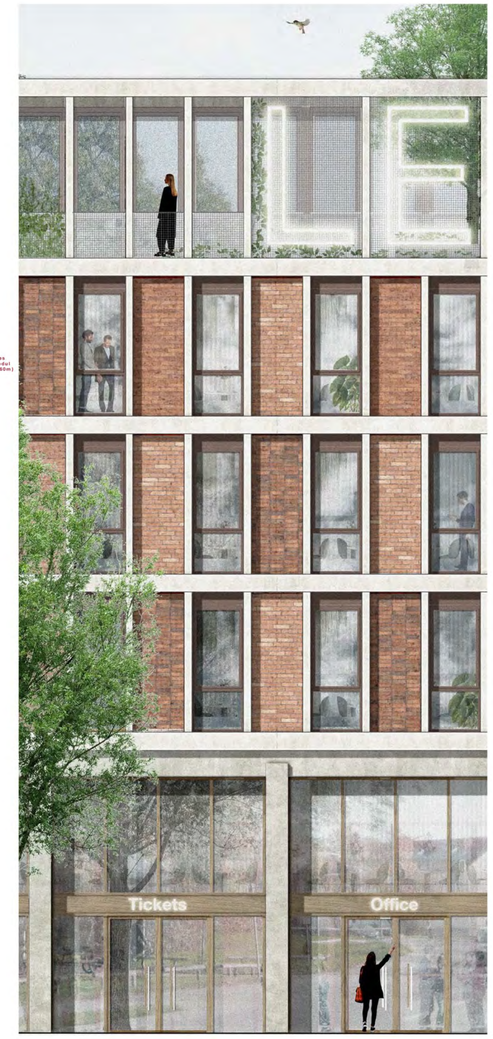


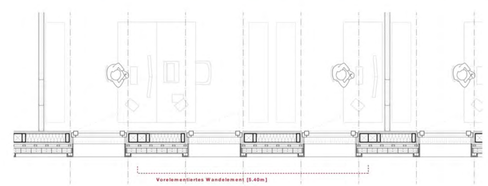


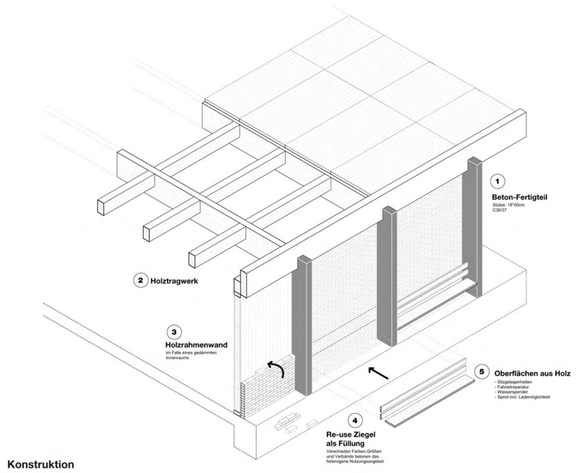
Fassadenschnitt / Detailansicht
M 1:50

Bahnhofsgebäude

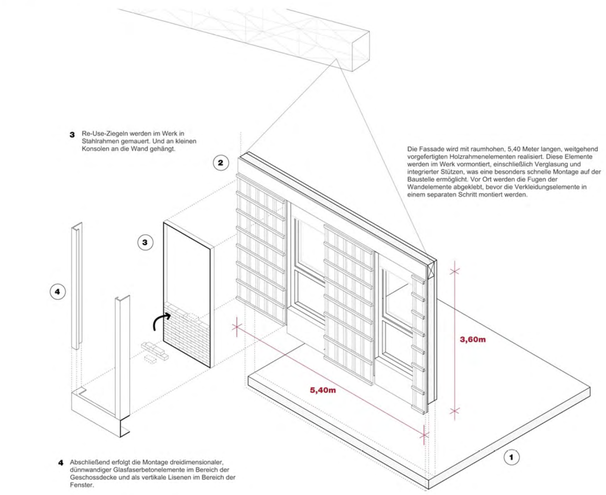
Die Fassade wird mit raumhohen, 5,40 Meter langen, weitgehend vorgefertigten Holzrahmenelementen realisiert. Diese Elemente werden im Werk vormontiert, einschließlich Verglasung und integrierter Stützen, was eine besonders schnelle Montage auf der Baustelle ermöglicht. Vor Ort werden die Fugen der Wandelemente abgeklebt, bevor die Verkleidungselemente in einem separaten Schritt montiert werden. Stahlrahmen mit integrierten Re-Use-Ziegeln werden an kleinen Konsolen an die Wand gehängt; anschließend erfolgt die Montage dreidimensionaler, dünnwandiger Glasfaserbetonelemente im Bereich der Geschossdecke und als vertikale Lisenen im Bereich der Fenster.



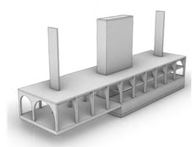




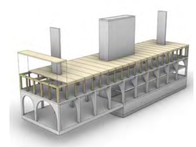
Konstruktion
Fahrradparken



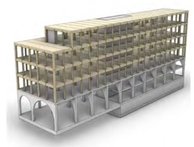
Konstruktion
Bahnhofsgebäude



1. Betonsockel + Aussteifende Elemente



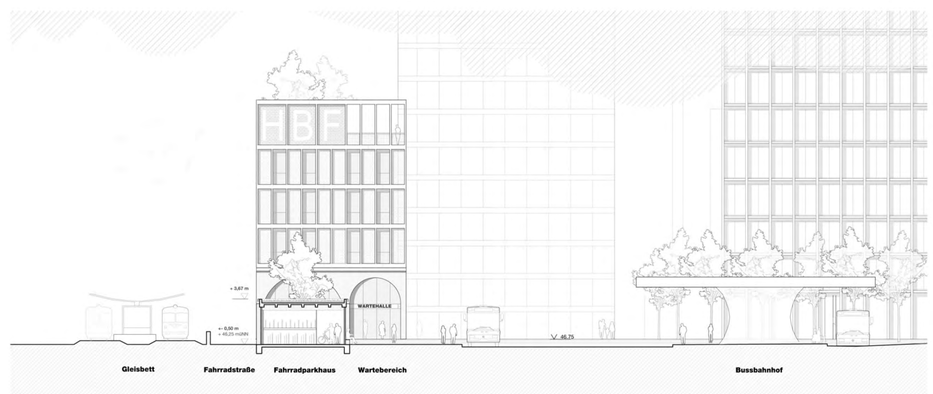
2. Dreifeld BSP werden auf vorgefertigte Wandmodule gelegt



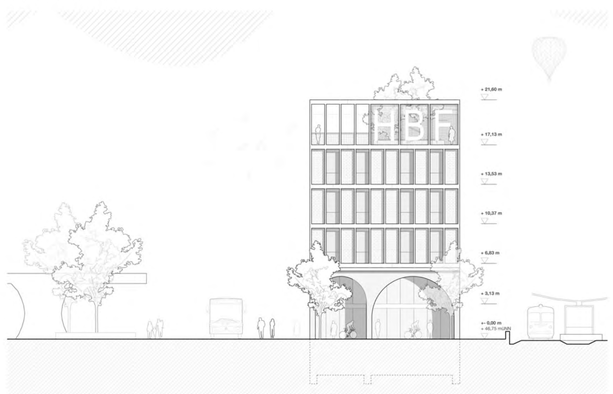
3. Geschossweise Fertigstellung des Tragwerks (+ Fassade)

Tragwerk/Bauablauf

Schnitt B-B
M 1:200



Schnitt C-C
M 1:200



Ansicht Süd
M 1:200